

private Willkür und Profitstreben ein Ensemble wie Schloß und Garten Seehof auf solche Weise verschleiern können, daß die Öffentliche Hand zu arm und der Staat zu machtlos ist, um solche Vorgänge zu unterbinden, erscheint uns als ein wahrhaft alarmierender und korrekturbedürftiger Zustand.

Entwürfe zu einem Denkmalschutzgesetz werden vom bayerischen Landtag und Kultusministerium zur Zeit ausgearbeitet. Ob ein solches Gesetz angesichts des herrschenden Eigentumsrechtes künftig im Ernstfall wirksam werden, ob es Katastrophen wie die in Seehof verhindern kann, muß abgewartet werden.

Klaus Merten

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit den folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den früheren Jahrgängen der Kunstchronik fortgesetzt.

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEIN.-WESTF. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Klaus Küppers: Der Tempel Shinyakushiji in Nara.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER RHEIN.-WESTF. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dozentin: Dr.-Ing. Ingeborg Schild.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Weyres) Waltraud Fehlemann: Otto von Gloeden. – Erich Hammer: Rochlitz. Die Baugeschichte des Schlosses und die Anfänge der Stadtentwicklung. – Gundolf Precht: Baugeschichtliche Untersuchung zum römischen Praetorium in Köln. – Manfred Stollenwerk: Krankenhausentwürfe, die nicht verwirklicht wurden.

Neu begonnene Dissertationen (Dipl.-Ing.)

(Bei Prof. Weyres) Wolfgang Kurth: Heinrich Wiethase. – Otmar Schwab: Der Kernbau von St. Gereon. – Alois Zorn: Karl August Lange, ein Kölner Baumeister.

(Bei Prof. Mann) Horst Becker: Entstehung und Geschichte der Hochbauten der Wuppertaler Schwebebahn. – Helmut Bönnighausen: Der werkseigene Arbeiterwohnungsbau der Bergbau- und Hüttenbetriebe des Ruhrgebietes um die letzte Jahrhundertwende. – Claus Dillinger: Der Wohnsiedlungsbau der „de Stijl“-Gruppe: Thesen und Verwirklichungen. – Franz Meckes: Zur Baugeschichte, Sozialgeschichte und Gegenwartsproblematik mittelalterlicher Städte Südbadens mit Ausnahme der Zähringer Städte. – Georg Mennicken: Bau- und sozialgeschichtliche Entwicklung der Umgebung des Aachener Elisenbrunnens. – Jutta Münz: Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Düren/Rheinland. – Ernst Myrenne: Zur Entwicklung dörflicher Siedlungsstrukturen in städtischen Einzugsbereichen des Köln-Aachener Raumes seit dem 19. Jahrhundert. – Hans Klaus Pehla: Zur Baugeschichte der befestigten Türme

des Mittelalters: Bergfried – Wohnturm – Wehrturm. – Dietmar Thiels: Bürgerliche Repräsentationsarchitektur des 18. und 19. Jahrhunderts im Aachener Bereich. – Uta Weimann: Die karolingische Palastaula der Ingelheimer Pfalz und ihre Stellung in der Entwicklungsgeschichte vom spätantiken Thronsaal zum hochmittelalterlichen Palas.

Neu begonnene Dissertationen (Dr. phil.)

(Bei Prof. Mann) Marret Cornelius-Schuldt: Nürnberg als Muster der baulichen Entwicklung einer deutschen Stadt unter dem Nationalsozialismus. – Arnold Hagel: Der Architekturbegriff im Bewußtsein des bauenden Architekten Deutschlands und Englands seit dem ausgehenden Historismus.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Assistenzprofessoren: Dr. Johann-Christian Klamt, Dr. Christof Thoenes.

Wiss. Assistent: Dr. Lutz Heusinger.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Irene Below geb. Boekmann: Leonardo da Vinci und Filippino Lippi. Studien zu den Altartafeln für die Bernhardskapelle im Palazzo Vecchio und für das Kloster San Donato a Scopeto. – Jan Kelch: Simon de Vlieger als Marinemaler. – Astrid von Ritter: Die Auswahl und Anordnung der Darstellungen in der Brancacci-Kapelle. Versuch einer Deutung des Petruszyklus. – Reinhart Schleier: Tabula Cebetis. Studien zur Rezeption einer antiken Bildbeschreibung im 16. und 17. Jahrhundert.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. v. Simson) Monika Klaue-Loewenich: Der wachsame Schlaf des Johannes auf Patmos. Zur Ikonographie der Apokalypse.

(Bei Prof. Buddensieg) Sabine Bohle: Berliner U-Bahnbauten bis 1930. – Dorothee Philipp: Ästhetische und politische Vorstellungen im Programm des Deutschen Werkbundes. – Angela Schönberger: Die Berliner Stadtplanung und die Neue Reichskanzlei von Albert Speer.

(Bei Prof. Thelen) Ingo Bartsch: Die Malerei des Futurismus in Italien und ihre Beziehung zum Faschismus. – Eberhard Schroeter: Zur Problematik der offiziellen italienischen Architektur zwischen 1922 und 1943.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Wiss. Assistent: Dr. Klaus Herding.

Neu begonnene Dissertationen

Renate Löschner: Amerika-Darstellungen der Maler aus dem Umkreis von Alexander von Humboldt.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND BAUAUFNAHME
MIT INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Lehrauftrag für Alibausubstanz im gesellschaftlichen Wertungsprozeß – Untersuchungen zu Be- und Verwertung historischer Bausubstanz im Rahmen der Stadterneuerung: Dr.-Ing. Goerd Peschken.

Lehrauftrag für Baugeschichte und historische Baukonstruktionen: Dr.-Ing. Hans-Joachim Sachse.

Abgeschlossene Dissertationen

Alfred Eckhardt: Studien zur Baugeschichte früher Kreuzritterburgen in Griechenland. – Manfred Klinkott: Martin Gropius und die Berliner Schule. – Wido Ludwig: Die agglutinierende Bauweise im italienischen Mittelmeerraum. – Eckart Ruff: Verkehrsführung und Sicherheitsbestimmungen im Zuschauerraum des Theaters. – Karl-Hermann Zehm: Serbischer Kirchenbau in seiner Beziehung zu den territorialen Veränderungen des mittelalterlichen Serbien.

Neu begonnene Dissertationen

Günther Schuppenies: (Arbeitstitel) Die Entwicklung der Empfangsgebäude der Berliner Fernbahnen in der Zeit von 1865 – 1882.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Dr. Manfred Wundram, der eine apl. Professur erhielt, und Dr. Bernhard Kerber wurden zum wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Wiss. Assistent: Michael Brötje.

Neu begonnene Dissertationen

Hiltrud Schinzel: (Arbeitstitel) Staatsporträts im 17. Jahrhundert. – Barbara Vitt: (Arbeitstitel) Stiltendenzen der europäischen Plastik von 1890 – 1910.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Horst Hallensleben wurde zum apl. Professor ernannt.

Assistenten: Dr. Wolfgang Kemp, Dr. Joachim Petsch.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. von Einem) Rainald Grosshans: Maerten van Heemskerck (1498 – 1574), sein Leben und Werk. Studien zur Geschichte der Malerei des 16. Jahrhunderts in den nördlichen Niederlanden. – Wulf Herzogenrath: Oskar Schlemmers Wandgestaltungen. Eine Untersuchung der Form und der Bedeutung des Wandbildes in den 20er Jahren unter besonderer Berücksichtigung des Bauhauses mit einem Werkkatalog der Vorstudien, Entwürfe und Fotos der Wandgestaltungen Oskar Schlemmers. –

Brigitte Jacoby: Studien zur Ikonographie des Phaetonmythos. – Rainer Kahsnitz: Der Werdener Psalter in Berlin Ms. theol. lat. fol. 358. Ein Beitrag zu Problemen mittelalterlicher Psalterillustration. – Elisabeth Schröter: Studien zu Raffaels Parnaß in der Stanza della Segnatura und zur Ikonographie des Themas Parnaß vor Raffael. (Bei Prof. von Erdberg) Masako Shono: Aritaporzellane im sogenannten Kakiemonstil als Vorbilder für die Meissener Manufaktur.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bandmann) Sabine Michaelis: (Arbeitstitel) Die Kunst des Rokoko und das 19. Jahrhundert (Malerei und Graphik).

(Bei Prof. Müller Hofstede) Wolfgang Frieg: (Arbeitstitel) Ludwig Mies van der Rohe. – Gabriele Kohl: (Arbeitstitel) Oswald Achenbach (1827 – 1905).

(Bei Prof. Hallensleben) Semiha Yildiz Utüken: Die Ese Kapi (oder Isakapi) medresesi und mescidi in Istanbul.

(Bei Prof. Frommel) Marianne Heinz: Das Ospedale S. Giacomo in Augusta, Rom. Studien zur Typologie des Hospitalbaues. – Brigitte Hellerforth: (Arbeitstitel) Der Dom von Faenza und Giuliano da Maianos architektonisches Oeuvre. – Annegret Höger: (Arbeitstitel) Studien zu Funktion und Typus der toskanischen Familienkapellen. – Martina Ingendaay: (Arbeitstitel) Studien zum Problem des Manierismus in Siena. – Elisabeth Kieven: Alessandro Galilei. – Gottlieb Leinz: Die Loggia Rucellai, ein Beitrag zum Typus der Familienloggia. – Ilse Löwer: (Arbeitstitel) Die „Instructiones fabricae ecclesiae“ des Carlo Borromeo und der Kirchenbau der Diözese Mailand. – Norbert Nobis: Lorenzetti als Bildhauer. – Christian Rathke: (Arbeitstitel) Untersuchungen über die Ursprünge der Malereitheorie Leone Battista Albertis.

(Bei Prof. von Erdberg) Marianne Ebersold: Die Bedeutung der Wolke in der frühen chinesischen Landschaftsmalerei.

BRAUNSCHWEIG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-WILHELMINA

Dr. Reinhard Liess wurde für das Fach Kunstgeschichte habilitiert und zum Universitätsdozenten ernannt.

Assistent: Dipl.-Ing. Harmen Thies.

DARMSTADT

LEHRSTUHL UND INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Georg Friedrich Koch.

Assistent: Dr. Hanno-Walter Krufft.

ERLANGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Prof. Dr. Karl Oettinger wurde emeritiert.

Dr. Wladimir Timofiewitsch wurde im SS 1971 mit der Vertretung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte beauftragt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Dr. Knappe) Peter Reindl: Studien zu Loy Hering.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Dr. Knappe) Wolfgang Jahn: (Arbeitstitel) Die Stukkateure am Bayreuther Hof im 18. Jahrhundert.

(Bei Dr. Timofiewitsch) Gerhard Brand: (Arbeitstitel) Studien zur Ikonographie und Ikonologie des venezianischen Dogenabmals des Quattrocento.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANN-WOLFGANG-GOETHE-UNIVERSITÄT

Privatdozent Dr. Wolfram Prinz wurde zum Professor ernannt.

Wiss. Assistent: Dr. Berthold Hinz.

Abgeschlossene Dissertationen

Reinhard Bentmann: Die Ausstattung der Villa Barbaro in Masèr, unter besonderer Berücksichtigung von Paolo Veronese als Landschaftsmaler. – Inge Eichler: Der frühe Frankfurter Morgenstern 1826 – 1846.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Prinz) Bernhard Decker: Die Plastik der Donauschule. Zum Problem ihrer Stilgenese. – Inge Fleischer: (Arbeitstitel) Ästhetik und gesellschaftliche Intentionen des Surrealismus. – Michael Müller: Der Funktionalismus in der Architektur. Ein Beitrag zur Sozialstruktur des Ästhetischen. – Gert Reising: Das Victoria und Albert-Museum. Die Entstehung eines bürgerlichen Museums.

(Bei Dr. Urban) Ursula Hilzheimer: (Arbeitstitel, geändert) Studien zur campanischen Bauplastik und zum Problem der Antikenrezeption im Mittelalter.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Margrit Lisner wurde zum apl. Professor ernannt.

Universitätsdozent: Dr. Johannes Langner.

Akademischer Oberrat: Dr. Adolf Weis.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ernst Adam.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauch) Klaus Fräble: Carl Haller von Hallerstein (1774 – 1817).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lisner) Sabine Hesse: (Arbeitstitel) Agostino di Duccio und die Fassade von San Bernardino in Perugia.

GIESSEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Peter Dittmann: Die italienische Büste des 16. Jahrhunderts. Formengeschichtliche Entwicklung.

GOTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Universitätsdozent: Dr. Heinrich Klotz.

Abgeschlossene Dissertationen

Ilse Riechmann-Rüttgerodt: Prachtkamine des 16. Jahrhunderts in Deutschland. – Hartmut Schäfer: Die Gül Camii in Istanbul. Ein Beitrag zur mittelbyzantinischen Architekturgeschichte Konstantinopels. – Günther Stamm: Studien zur Architektur und Architekturtheorie Henry van de Velde. – Armin Zweite: Studien zu Marten de Vos. Ein Beitrag zur Geschichte der Antwerpener Malerei in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

Karin Förster: (geändert) Architektur als Mittel nationalsozialistischer Propaganda am Beispiel des Reichsparteitagsgeländes. – Ewald Gäbler: (geändert) Studien zur Ikonographie und zum Frühwerk Max Beckmanns: Die religiöse Thematik. – Gerd Mettjes: Vorromanische Architektur in Irland. – Antje Laumann: (Arbeitstitel) Die kritische Auseinandersetzung mit der Denkmalkunst im 19. Jahrhundert. – Barbara Schnabel: Erziehungs- und Schulungsbauten im 3. Reich. – Monika Schulte: (Arbeitstitel) Die Bildsprache Grandvilles. – Norbert Werner: (Arbeitstitel) Fred Forbat.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Wiss. Oberrat: Dr. Fritz Jacobs.

Wiss. Angestellter: Dr. Thomas Puttfarcken.

Abgeschlossene Dissertationen

Christof Spuler: Opaion und Laterne.

Neu begonnene Dissertationen

Michael Bauer: Christoph Weigel (1654 – 1725), Kupferstecher und Verleger in Nürnberg. – Ernst-Gerhard Güse: (Arbeitstitel, geändert) Die Emigration deutscher Künstler von 1933 – 1945. – Torkild Hinrichsen: (Arbeitstitel) Frühe christliche Grabsteine

auf der jütischen Halbinsel. Von der Christianisierung bis zum Beginn der Gotik. – Wolfgang Jürgens: (Arbeitstitel) Die Paradiesvorhalle am Dom in Lübeck. – Isolde Köhler: (Arbeitstitel) Vergleich der Bildmotive der französischen Impressionisten mit denen der zeitgenössischen Salonmaler. – Margarete Krämer, geb. Lange: (geändert) Pieter Schonbroeck. – Erwin Regling: (Arbeitstitel, geändert) Studien zur Ikonographie des Elisäus. – Sielke Salomon: Goethe- und Schillerdenkmäler des 19. Jahrhunderts in Deutschland. – Sylvia von Schultendorff: (Arbeitstitel) Die Hamburger Künstlerfamilie Speckter und ihr Umkreis.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Prof. Dr. phil. Georg Hoeltje wurde zum 1. 4. 1971 emeritiert.

Assistenten: Dr.-Ing. Günther Kokkelink, Dipl.-Ing. Gerda Wangerin.

Abgeschlossene Dissertationen

Peter Eilitz: Leben und Werk des königl. hannoverschen Baurats Edwin Oppler (1831 – 1880). – Gerd Günther: Kloster Dalheim.

(Bei Prof. Hoeltje) Eberhard Kitter: Die Entwicklung des Eisenbahneinfangsgebäudes (EG) in Deutschland (Westdeutschland). – Dagmar Waskönig: (Arbeitstitel) Wiegmann und die Architekturtheorie der hannoverschen Schule um 1830.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hüttinger) Karlheinz Nowald: Die Selbstdarstellung des Künstlers im Atelier im 19. Jahrhundert.

(Bei Prof. Paatz) Björn Kommer: Nikodemus Tessin der Jüngere und das Stockholmer Schloß.

(Bei Prof. Schwager) Rosemarie Stratmann: Der Ebenist Jean François Oeben.

(Bei Prof. Vetter) Rudi Theilmann: Johann Wilhelm Schirmer und seine Karlsruher Schule.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) James Harmon: (Arbeitstitel) Das Drogo-Sakramentar. – Stella Papadaki-Okland: (Arbeitstitel) Die Miniaturen der Job-Handschrift in Jerusalem und die Frage einer Gotik-Rezeption in Byzanz. – Marianne Reuter: (Arbeitstitel) Die Benedikt-Vita Vat. lat. 1202 und ihre Stellung in der narrativen Illustration hagiographischer Stoffe.

(Bei Prof. Palm) Jan Enderlin: (Arbeitstitel) Rudolf Jettmar.

(Bei Prof. Riedl) Ursula Aldinger: (Arbeitstitel) Die Zeichnungen der kubistischen Bildhauer (Archipenko, Laurens, Lipschitz, Zadkine). – Hubertus Gassner und

Eckhart Gillen: (Arbeitstitel) „Sozialistischer Realismus“, Probleme marxistischer Ästhetik und Praxis. – Judith Huber: (Arbeitstitel) Zur Interdependenz der italienischen und deutschen Malerei zwischen 1780 und der Mitte des 19. Jahrhunderts. – Susanne Lieberknecht: Studien zur deutschen Malerei zwischen neuer Sachlichkeit und nationalsozialistischem Realismus. – Miloslav Lukeš: (Arbeitstitel) Tschechoslowakische Graphik in den Jahren 1945 – 1970. – Andeheinz Mößer: (Arbeitstitel) Das Problem der Bewegung bei Paul Klee. – Raban von der Malsburg: (Arbeitstitel) Zur Baugeschichte der Scuola di S. Rocco in Venedig. – Manuel Sevrugian: Die figurativen Maler des Wunderbaren in der Kunst des 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schwager) Elisabeth Bott: (Arbeitstitel) Die süddeutsche Bildhauerzeichnung des 18. Jahrhunderts. – Claudia Diemer: (Arbeitstitel) Studium zum Relief der Donner-Nachfolge.

(Bei Prof. Vetter) Christine Anhalt: (Arbeitstitel) Untersuchungen zum Werk Jörg Ratgebs. – Wolfgang Keßler: (Arbeitstitel) Neugotische Skulptur des 19. Jahrhunderts in Baden. – Maria Lilek: (Arbeitstitel) Ein Typus des protestantischen Kirchenbaus in Südwestdeutschland (Frankfurt/Speyer/Worms). – Gosbert Schüßler: Studien zur Ikonographie des Antichrists.

CHRISTLICH-ARCHAOLOGISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Ordinarius: Prof. Dr. Erich Dinkler.

Assistent: cand. theol. Wolfgang Karl Wischmeyer.

Wiss. Hilfskraft: Helga Minn.

Abgeschlossene Dissertationen

Claudia Nauerth: *Imagines Agnellianae*. Untersuchungen zur archäologischen Methode des Agnellus.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Kurt Ashe: Die Kunstgeschichte des Postwertzeichens. – Sonja Heck: Der Maler Ferdinand Keller (1842 – 1922).

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Als Nachfolger von Prof. Dr. A. Tschira wurde Prof. Dr.-Ing. W. Schirmer als o. Prof. in das Institut für Baugeschichte berufen.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Wiss. Assistenten: Dr. Frank Büttner, Dr. Bernhard Schütz.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Müller) Michael Brix: Die Trauerdekorationen für die Habsburger in den Erbländen, Studien zur ephemeren Architektur des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hubala) Susanne Maas: Das Susannen-Thema bei Rubens und im Proto- und Frühbarock. – Monika Pape-Ehmer: (Arbeitstitel) Die Rubens-Reproduktionen als kunsthistorische Quellen. – Annegret Süberkrüb: Der „Liebesgarten“ von Rubens, Studien zum mythologischen Genrebild im Spätwerk des Rubens.

(Bei Prof. Kamphausen) Dietrich Klusmann: (geändert) Das Burgkloster in Lübeck.

(Bei Prof. Müller) Cornelia M. Korfsmeier-Dücker: Studien zur Zeichenkunst der Nazarener.

(Bei Prof. Schmalenbach) Aud Höner: Der Ruhm Ferdinand Hodlers in Deutschland.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. phil. Dr.-Ing. G. Binding wurde zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt. Er übernahm die 1966 von Prof. Dr. W. Krönig begründete Abteilung Architektur.

Abgeschlossene Dissertationen

Ursula Erichsen: Geometrische Kompositionsprinzipien in den Theorien der Gartenkunst des 16.-18. Jahrhunderts. – Heinrich-Josef Klein: Marmorierung und Architektur, ein Beitrag zur Frage der Musterung. – Dirk Kocks: Die Stifterdarstellung in der italienischen Malerei des 13.-15. Jahrhunderts. – Hannelore Künzl: Der Einfluß des Alten Orients auf die europäische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert. – Peter Müller: Das Observatorium als Bauaufgabe, Geschichte der Gebäudegattung Sternwarte von den Anfängen bis zur Gegenwart. – Okano Keiichi: Die Malkunsttheorie von Satake Shozan und Shiba Kokan, Europäische Einflüsse auf die Malkunst des 18. Jahrhunderts in Japan. – Clementine Schack v. Wittenau: Glas zwischen Kunsthandwerk und Industrie-Design, Studien über Entstehung und Formtypen des deutschen Jugendstilglases. – A. Wiegel: Die Darstellungen der Kreuzauffindung bis zu Piero della Francesca.

Neu begonnene Dissertationen

Hanns-Michael Crass: Bibliotheksbauten des 19. Jahrhunderts. – Doris Eimert: Der Einfluß des Futurismus auf die deutsche Malerei. – Siegfried Gohr: Zum Bildtyp der Hommage. – Noriko Hori: Leonard Tsuguharu Foujita. – Patrizia Jirka: Der Mittelpfeiler in der Pagode des Fernen Ostens. – Helga Puchmayr: Niederländische Schnitzaltäre und Roger van der Weyden. – Wolfgang Vomm: Typologie des Reiterstandbildes im 19. Jahrhundert. – Armin Wittek: (geändert) Das Mosaik in neuerer Zeit.

(Bei Prof. Binding) Anke de Boer: Backsteinfassaden des norddeutschen Bürgerhauses der Renaissance. – Harald Herzog: Schloßausbauten des 19. Jahrhunderts im Rhein-

land. – Hermann Mahlberg: Das Werk der Architekten Michael und Martin Leydel.
– Udo Mainzer: Stadttore im Rheinland. – Käthe Menne: Das Lebenswerk des
Kölner Architekten Franz Brantzky 1871 – 1945.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Dr. Hartmut Biermann wurde mit der Verwaltung einer Wiss. Assistenz beauftragt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hamann-MacLean) Urs Peschlow: Untersuchungen zur Architektur der
Irenenkirche in Istanbul.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hamann Mac-Lean) Edgar Hürkey: (Arbeitstitel) Kruzifixe des 12. Jahr-
hunderts.

(Bei Prof. Arens) Ehrengard Born: Portalumrahmungen zwischen 1150 – 1250 unter
besonderer Berücksichtigung des Dreipassbogens. – Margund Claussen: Ornamen-
taler Türschmuck der Normandie in romanischer Zeit. – Götz Czymmek: (geändert)
Kurmainzer Architektur des frühen 17. Jahrhunderts.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Priv.-Dozent Dr. Martin Warnke wurde zum Wissenschaftlichen Rat und Professor
ernannt.

Assistent: Dr. Rudolf Fischbach.

Abgeschlossene Dissertationen

Rudolf Fischbach: Zur systematischen Ordnung der Grundmomente des Kunstwerks,
Untersuchungen zu einer integralen und aufbauenden Theorie der bildenden Kunst. –
Franz Matsche: Der Freskomaler J. J. Zeiller.

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

Privatdozenten: Dr. Norbert Huse, Dr. Rudolf Kuhn.

Wiss. Assistent: Dr. Robert Suckale.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Braunfels) Suse Barth: Lebensalter-Darstellungen im 19. und 20. Jahrhundert.
Ikonographische Studien. – Katharina Fix: Der Bildzyklus des Breviari d'Amor von
Matfre Ermengaud. – Ursula Knoben: Die Kirche des ehemaligen Augustiner-Non-
nenklosters in Klosterlausnitz. – Horst Ludwig: Eugen Napoleon Neureuther und
die Illustrations-Grotteske. Ein Beitrag zum „genus humile“ im Biedermeier. –
Mechthild Ohnmacht: Das Kruzifix des Nicolaus Gerhaert von Leyden in Baden-Baden
von 1467. Typus – Stil, Herkunft – Nachfolge. – Bernhard Schnackenburg:
Die Zeichnungen der Brüder van Ostade. – Rüdiger Schneider: Studien zur
monumentalen Kruzifixgestaltung im 13. Jahrhundert. – Gesa Schütz-Rautenberg:

Künstlergräber der italienischen Renaissance. – Friederike Werner: Das italienische Altarbild vom Trecento bis zum Cinquecento. Untersuchungen zur Thematik italienischer Altargemälde.

(Bei Prof. Lieb) Margret Biedermann: Ferdinand Kobell (1740 – 1799) – Sein malerisches und zeichnerisches Werk. – Gabriele Blankenagel: Studien zu Ludwig Refinger. – Monika Goedl-Roth: Untersuchungen zur Radierung und Aquatinta im druckgrafischen Werk Wilhelm von Kobells 1766-1853. – Angelika Lenz: Der Meister MZ – Ein Münchner Kupferstecher der frühen Dürerzeit. – Johanna Müller: Studien zum Frühwerk des Bildhauers Erasmus Grasser. Die Arbeiten für das Münchner Alte Rathaus und Altarskulptur. – Hans-Peter Rasp: Die Landshuter Stadtresidenz. Stilcharakter und Genese des „Italienischen Baus“. – Elmar Schmid: Der Nördlinger Hochaltar und sein Bildhauerwerk. – Angela Schneider: Joseph Hauber – sein Leben und sein Werk.

(Bei Prof. Heydenreich) Nicole Walch: Die Radierungen des Jacques Bellange – Versuch einer Chronologie.

(Bei Prof. Müller) Michael Grünwald: Studien zu Leben und Werk des Elfenbeinschnitzers und Bildhauers Christoph Angermair. – Vincent Mayr: Studien zur Sepulkralplastik in Rotmarmor im bayerisch/österreichischen Raum. 1360 – 1460. – Jörg Rasmussen: Die Nürnberger Altarbaukunst der Dürerzeit.

(Bei Prof. Lehmann-Brockhaus) Reto Niggli: Untersuchungen zu Giacomo Grimaldi. Bemerkungen zur Edition des Codex vaticanus barberinianus latinus.

(Bei Prof. Mutherich) Gude Suckale-Redlefsen: Die Bildzyklen zum Davidleben von den Anfängen bis zum Ende des 11. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Gross) Hans Caspar Graf von Bothmer: Die Illustrationen des „Münchner Qazwini“ von 1280 (cod. Monac. arab. 464). Ein Beitrag zur Kenntnis ihres Stils.

(Bei Prof. Hubala) Kristina Herrmann: Dürers Landschaftsaquarelle – ihre kunsthistorische Stellung und Eigenart als farbige Landschaftsbilder. – Gisela Vits: Joseph Effners Palais Preysing.

(Bei Prof. Bauer) Leonore Berghoff: Emanuele Tessauro und seine Concelli. Unter besonderer Berücksichtigung von Schloß Nymphenburg. – Heidi Bürklin: Franz Joachim Beich (1665 – 1748). – Martin Lechner: Maria als Gottesgebärerin. Zum Gravida-Motiv in der bildenden Kunst. – Klaus Merx: Studien zu den Formen der venezianischen Vedutenmalerei des 18. Jahrhunderts. – Dorothee Pflüger: Der Wessobrunner Stukkateur und Altarbaumeister Thassilo Zöpf.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Braunfels) Eva-Susanne Bayer: (Arbeitstitel) Die Satire in der bildenden Kunst: Hogarth – Goya und Daumier. – Erika Bosl: (Arbeitstitel) Die öffentlichen Gebäude des 14./15. Jahrhunderts in den schwäbisch/fränkischen Reichsstädten. Eine Bautypengeschichte. – Sigrid Canz: (Arbeitstitel) Symbolismus und Abstraktion im Jugendstilschmuck. – Waltraut Hodurek: Die Selbstporträts der deutschen Expressionisten. – Ulrike Köcke: (Arbeitstitel) Lettner und Choremporen im nordwestdeutschen Raum. – Ulrich Krings: (geändert) Der „Große Bahnhof“. Zur Repräsentations-Archi-

tektur des Deutschen Kaiserreiches 1871 – 1914. – Gerhard Pletzer: Die mittelalterliche Keramik Regensburgs. – Herbert Schneider: Studien zur Illuminatorenfamilie Glockendon. – Rosina-Helge Schöne: (geändert) Ernst Barlach. Szenenentwürfe zu seinen eigenen Dramen.

(Bei Prof. Lieb) Doris Ast: (Arbeitstitel) Deutsche Zisterzienserkirchen im 17. und 18. Jahrhundert. – Ekkehard Bartsch: Stadtplanung in München im Zeitraum 1880 – 1933. – Gloria Ehret: (Arbeitstitel) Hans Wertinger. – Ingrid Horn: (Arbeitstitel) Der Landschaftsmaler Max Haushofer. – Andreas Huber: Franz Jakob Schwanthaler, 1760 – 1820. – Florian Hufnagel: Gottfried v. Neureuther. – Kilian Kreiling: Der Baumeister Franz Alois Mayr aus Trostberg (gest. 1771). – Sixtus Lampl zum Streng: Die Klosterkirche Tegernsee. – Barbara Leisner: Untersuchungen zur fränkischen Bildwirkerei im 15. und frühen 16. Jahrhundert. – Georg Menth: Die Bildhauerfamilie Auwera in Aub und ihr Umkreis. – Alexander Rauch: (Arbeitstitel) Das Schloß Herrenchiemsee und die Architekturkopie des 19. Jahrhunderts. – Inge Sperlich El-Himond: Hans Aesslinger, ein Münchner Bildhauer der Renaissance.

(Bei Prof. Müller) Karl Gruber: Johann Perger (1729 – 1774).

(Bei Prof. Mütterich) Petra Schlotte: Die „Fünfzehn Zeichen“. Beiträge zur Ikonographie des Weltuntergangs.

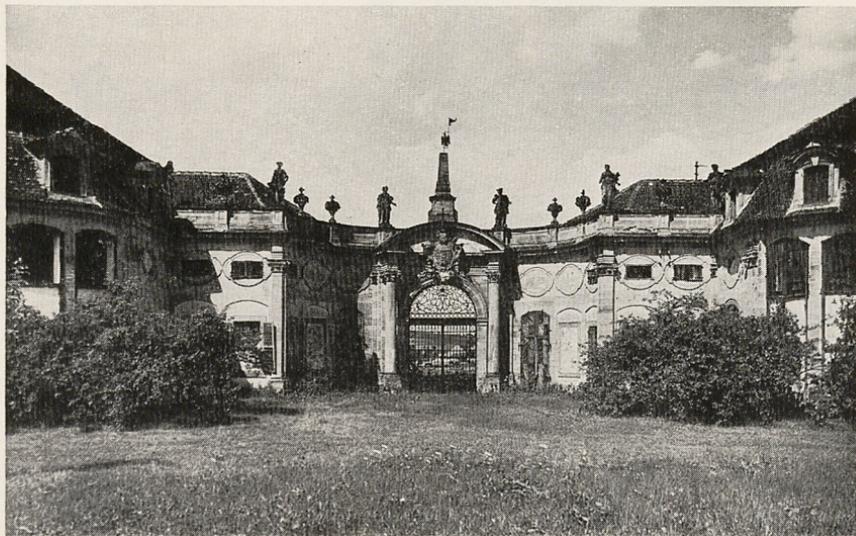
(Bei Prof. Sauerländer) Georg M. Hafner: (Arbeitstitel) Friedrich von Thiersch's Justizpalast in München. – Hans Ottomeyer (Arbeitstitel) Die Arbeiten Perciers und Fontaines bis 1800.

(Bei Prof. Sauerländer, von Freiburg übernommen) Elke Bratke: Das Nordportal der Kathedrale Saint-Etienne in Cahors. – Erich Franz: (Arbeitstitel) Pierre-Michel d'Innard. – Hartwig Garnerus: (Arbeitstitel) Der Maler Wilhelm von Harnier (1800 – 1838). – Rolf Quednau: (geändert) Studien zur Sala di Costantino. – Lorenz Seelig: Martin Desjardins. Der Bildhauer Martin van den Bogaert, gen. Desjardins (1640 – 1694) und die Pariser Place des Victoires. – Regina Teuwen: Barthélemy Prieur. Studien zur französischen Skulptur um 1600.

(Bei Prof. Behling) Ulrike Jaenchen: Georg Kobenhaupt. – Gisela Kniffler: Mainzer Grabmalplastik vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ornamentik. – Jürgen Knoll: Marx Reichlich. – Marion Gräfin Lüttichau: Die Entwicklung der Blattmasken in der mittelalterlichen Kathedralenskulptur (unter besonderer Berücksichtigung von Southwell, York und Salisbury). – Ulrike Pres: De laudibus crucis. Eine Handschrift des 12. Jahrhunderts aus der Handschriftenabteilung der Bayer. Staatsbibliothek. – Elfriede Scheil: Form und Bedeutung der Majolika-Gefäße auf mittelalterlichen Tafelbildern.

(Bei Dr. Piel) Marianne Stockebrand: (Arbeitstitel) Marcel Duchamp. Intention und Wirkung.

(Bei Dr. Huse) Carla Hoffmann: Studien zur Rezeption der deutschen romantischen Malerei in Kunsliteratur und Kunstwissenschaft. – Dörte Nicolaisen: (geändert) Hamburgische Architektur 1910 – 1930 (Schumacher, Höger, Schneider). – Hildegard Zenser: Studien zu Peter Cornelius.



*Abb. 1a Seehof bei Bamberg, Orangerietor am Schloßgarten mit Peter Benkerts
Figuren von 1736*



*Abb. 1b Seehof bei Bamberg, Orangerietor am Schloßgarten nach der Abnahme
der Figuren Peter Benkerts*



Abb. 2 Ferdinand Dietz: Herkules mit Diomedes, flankiert von den Flußgöttern Main und Regnitz, Schloßgarten Seehof bei Bamberg

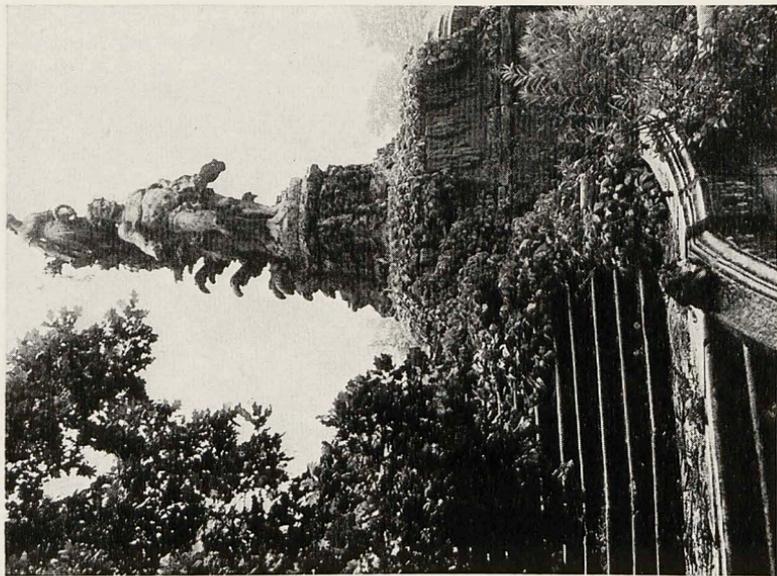


Abb. 3a Ferdinand Dietz: Herkules nach der Abnahme
des Diomedes und der beiden Flußgötter, Schloßgarten
Seehof bei Bamberg

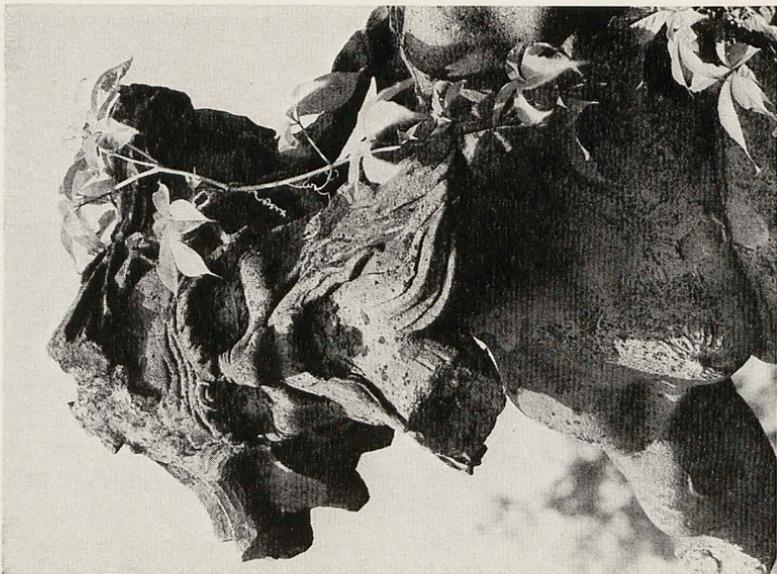


Abb. 3b Ferdinand Dietz: Flußgott von der Herkules-
gruppe, Schloßgarten Seehof bei Bamberg



Abb. 4a Ferdinand Dietz: Orpheusgruppe im Bassin mit zwei von den ursprünglich sechs Tieren, eines davon zum Abtransport bereits von seinem Platz gerückt. Schloßgarten Seehof bei Bamberg



Abb. 4b Ferdinand Dietz: Drei der vier von der Orpheusgruppe im Bassin abgenommenen Tierfiguren in ihrer heutigen Situation an der Landstraße Bamberg – Memmelsdorf

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Akademischer Rat: Dr. Norbert Knopp.

Verwalter wiss. Assistentenstellen: Dipl.-Ing. Winfried Nerdinger, Dr. Evamaria Schmidt.

Abgeschlossene Dissertationen (Dr. Ing.)

(Bei Prof. Schmoll gen. Eisenwerth) Joseph Harnest: Das Problem der konstruierten Perspektive in der altdeutschen Malerei.

(Bei Prof. Karnapp) Helmut Scholz: Das Kloster Seeon. Baugeschichtliche Untersuchung mit Rekonstruktionsversuchen.

(Bei Prof. Gruben/Prof. Hart) Rudolf Wienands: Das Baumaterial Lehm und seine hochbaukonstruktive Anwendung im Südwesten der USA.

Neu begonnene Dissertationen (Dr. phil.)

(Bei Prof. Schmoll gen. Eisenwerth) Angelika Arnoldi: Die Zeichnungen von Constantin Brancusi. – Peter Pinnau: Das Mausoleum als Bauaufgabe im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Neu begonnene Dissertationen (Dr. Ing.)

Horst Dietz: Sichtbare Schwebungen als Sonderfall rhythmischer Überlagerungen; graphische Analysen zum Staketenphänomen (Wahrnehmungspsychologie) und von Op-Art-Strukturen.

MÜNSTER

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Karl Noehles.

Dozent: Prof. Dr. Edgar Hertlein.

Dr. Anton Legner erhielt einen Lehrauftrag für die Geschichte der Plastik des Mittelalters.

Assistenten: Dr. Jutta Held, Dr. Reinhart Schleier, Dr. Norbert Schneider.

Abgeschlossene Dissertationen

Reinhold Michael Baumstark: Die Allegorien von Krieg und Frieden des Peter Paul Rubens und seiner Werkstatt. – Inge Habig: Eucharistische Allegorie im Spätbarock nördlich der Alpen. Phänomenologie der dogmatischen, didaktischen, apologetischen und devotionalen Bildelemente einer religiösen Allegorese. – Barbara Markowski: Die pseudotextilen Paliotti von S. Spirito in Florenz. – Inga Morris: Adam Frans van der Meulen (1632 – 1690). – Sook-Hi Park: Chinesisches Auftragsporzellan der ostasiatischen Handelskompanie in Emden. – Dieter Ronte: Die Nazarener und Dante. – Norbert Schneider: Civitas. Studien zur Stadttopik und zu den Prinzipien der Architekturdarstellung im frühen Mittelalter. – Ellen Spickernagel: Die Deszendenz der „Kleinen Landschaften“. Studien zur Entwicklung einer Form des niederländischen Landschaftsbildes von Pieter Bruegel.

Die angekündigte Dissertation von Ilse-Marie Bode: ‚Die Epitaphien des Doms zu Münster bis zum Jahre 1534‘ wurde als Magisterarbeit abgeschlossen.

Neu begonnene Dissertationen

Marlies Gerhardus: Die Frage nach dem „Gegenstand“ in den Theorien von Meyer, Schlegel und Runge. – Giesela Kaminski: (Arbeitstitel) Gustave Doré, Die Historie vom Heiligen Rußland. – Helmut Knirim: (Arbeitstitel) Picassos Tauromachien.

REGENSBURG

ABTEILUNG KUNSTGESCHICHTE IM FACHBEREICH PHILOSOPHIE – PSYCHOLOGIE – PÄDAGOGIK DER UNIVERSITÄT

Wiss. Assistent: Dr. Dietrich Schubert.

Neu begonnene Dissertationen

Michael Groblewski: (Arbeitstitel) Zum architektonischen Werk des Girolamo Genga.

SAARBRÜCKEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Privatdozent Dr. Wolfgang Götz wurde zum apl. Professor ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Joachim Heusinger von Waldegg: Die Münchner Bildhauer Fritz Wrampe (1893 – 1934). – Christa Schwinn: Die Bedeutung des Torso vom Belvedere für Theorie und Praxis der bildenden Kunst vom 16. Jahrhundert bis Winckelmann.

Neu begonnene Dissertationen

Saskia Franke: (Arbeitstitel) Albert Weisgerber. – Maria Magdalena Jochem: (geändert) Figurentypen der deutschen Porzellanmanufakturen im 18. Jahrhundert. – Till Neu: Die Entwicklung der Bildlehren vom Bauhaus zur Gegenwart. – Ursula Spindler: (Arbeitstitel) Farbigkeit barocker Kirchenräume in Bayern und Schwaben.

STUTTGART

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Wiss. Assistent: Dr. Carl-Wolfgang Schümann.

Neu begonnene Dissertationen

Carl Körner: (Arbeitstitel) Napoleon und die bildende Kunst (unter besonderer Berücksichtigung einer politischen Verwendbarkeit).

ARBEITSSTELLE CORPUS VITREARUM MEDII Aevi DES DEUTSCHEN VEREINS FÜR KUNSTWISSENSCHAFT E. V.

Leiter: Dr. Rüdiger Becksmann.

Wiss. Mitarbeiter: Fritz Herz.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE UND BAUAUFNAHME DER UNIVERSITÄT

Institutsdirektor: Prof. Dr. phil. Antonio Hernandez.

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Eva Farnadi.

Privatdozenten: Dr.-Ing. Cord Meckseper, Dr.-Ing. Gerhard Nagel.

Neu begonnene Dissertationen

Alexander Antonow: Die mittelalterliche Schildmauerburg in Südwestdeutschland. – Fritz Schmöll gen. Eisenwerth: Anfänge des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Deutschland.

TUBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Klaus Schwager.

Dr. Hans Holländer wurde zum apl. Professor ernannt.

Lehraufträge: Dr. Peter Anstett für Denkmalpflege, Dr. Hans-Dieter Ingenhoff für Restaurierung.

Dr. Konrad Hoffmann wurde für Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Marlis Grüterich: Der Plastiker Alfred Lörcher (Stuttgart 1875 – 1962). – Peter Hahn: Das literarische Figurenbild bei Lovis Corinth. – Idis Birgit Hartmann: Thomas Rowlandson. Stilphasen in seinen Landschaftsdarstellungen. – Wolfgang Kemp: Natura. Ikonographische Studien zur Geschichte und Verbreitung einer Allegorie. – Charlotte Kranz, geb. Michaelis: Studien zu dem deutschen Rathaus des Kaiserreichs. Gestaltung und Programm. – Ingeborg Krueger: Illustrierte Ausgaben der Ilias und Odyssee seit dem 16. Jahrhundert. – Gertrud Luckert: Baugeschichte der Salinen in Baden-Württemberg mit einem Exkurs über den sozialen Wohnungsbau. – Heinrich Voss: Franz von Stuck. Das malerische Werk. – Annemarie Winther: Cosimo Fanzago und die Neapler Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bandmann) Doris Becker: (geändert) Ikonographische Untersuchungen zu Tierkarikaturen und Fabelfiguren des 18. und 19. Jahrhunderts. – Helmut Gruber: Die Volks- und Festhalle des 19. und 20. Jahrhunderts. Zum Mehrzweckgebäude für gesellschaftliche Funktionen unter besonderer Berücksichtigung der Agora von Dronen. – Margarita Kroczeck: (geändert) Wilhelm Lehmbruck. Gemälde und größere Zeichnungen.

(Bei Prof. Holländer) Teja Bach: Claes Oldenburg. Tendenzen gegenwärtiger amerikanischer Kunst. – Wolfgang Hesse: (Arbeitstitel) Erfindung und Realität in Landschaftsbildern des 19. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Scheja) Walter Ehrmann: Moderne Architektur und konstruktivistisches Bild unter besonderer Berücksichtigung der Stijl-Bewegung. – Albrecht Leuteritz: Francesco di Giorgio-Studien.

WURZBURG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Gunter Schweikhart wurde für Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Manfred Mosel: Die Anfänge des plastischen Figurengrabmales in Deutschland. – Annette Pfaff: Studien zu Albrecht Dürers Heller-Altar.

Neu begonnene Dissertationen

Heide Hübner: (geändert) Schriften von Henry van de Velde. – Stefan Kummer: Studien zu den Kirchenbauten des Francesco Maria Ricchini. – Erika Rödiger: (geändert) Rottmann-Probleme. – Horst Schäfer-Schuchardt: Apulische Kanzeln des 11. bis 13. Jahrhunderts.

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Leiter der Bibliothek: Wiss. Rat Dr. Peter Tigler.

Leiter der Photothek: Dr. Irene Hueck.

Assistenten: Dr. Christian von Holst, Dr. Joachim Poeschke.

Stipendiaten: Dr. Frank Büttner, Dr. Ursula Weirauch.

William E. Suida Fellow: Richard J. Tuttle.

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Renate Kroos, Dr. Klaus Merten.

Wiss. Werksverträge: prom. hist. Jitka Klingenberg, Dr. Wolfram Lübbecke, Lada Nikolenko, Dipl.-Ing. Siegfried von Quast.

Stipendiaten: Eberhard Drüeke, Dr. Dieter Kimpel, Dr. Johanna Müller-Meiningen, Dr. Hartmut Schäfer.

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT)

Assistentin: Dr. Ursula Nilgen.

Stipendiat: Dr. Heinrich Wurm.

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

BASEL

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Dorothee Eggenberger-Billerbeck: Die ehemalige Benediktinerkirche Ebersmünster. Ein Beitrag zur Geschichte der Vorarlberger Barockarchitektur (Frühjahr 1970 abgeschlossen). – Andreas F. A. Morel: Andreas und Peter Anton Moosbrugger. Zur Stuckdekoration des Rokoko in der Schweiz. – Mireille Sutter-Redard: Die kirchlichen Doppelturmfassaden der Vorarlberger Barock-Baumeister.

Neu begonnene Dissertationen

Bernd Bornemann: (Arbeitstitel) Der Zeichenwitz (Cartoon). – Susanne Brugger-Koch: (Arbeitstitel) Die Decke von Zillis, Stil und Ikonographie. – P. Heinrich Pfeiffer: Studien zu Raffaels Disputa. Zeichnerische Vorstufen – Ikonographie – Egidio da

Viterbo. – Kuno Stöckli: (Arbeitstitel) Codex Engelbergensis 14 und das Engelberger Scriptorium um 1200.

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertation

Tilman Seebass: Musik und Musikinstrumente in der Tonarillustration – Organologische, stilistische und ikonographische Studien anhand der Handschrift Paris, Bibl. Nat., fonds latin 1118.

FREIBURG

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Yves Bottineau, Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Paris-Nanterre, erhielt ab SS 1971 einen Lehrauftrag für neuere Kunstgeschichte. Gleichzeitig erhielt Privatdozent Dr. Robert L. Füglistner einen Lehrauftrag für Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Dissertationen

Catherine Antiglio: L'abbaye d'Hauterive au Moyen Age. Les étapes de sa construction des origines à la fin du XIVe siècle.

Neu begonnene Dissertationen

Alfons Raimann: (Arbeitstitel) Spätmittelalterliche Wandmalerei in Graubünden.

GRAZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Wiss. Hilfskraft: Hildegard Kolleritsch, Eveline Neuburg.

Abgeschlossene Dissertationen

Johanna Geyrhalter: „Icones biblicae“ Matth. Merians d. Ä. Die künstlerischen Quellen zum Neuen Testament. – Elke Mischan: Die Fassaden des barocken Bürgerhauses und Palais in Graz von 1670 – 1740. – Horst Schweigert: Die Entwicklung der Kanzel in der Steiermark im Zeitraum von 1600 – 1800.

Neu begonnene Dissertationen

Barbara Schaukal: (Arbeitstitel) Der Schmuck des Jugendstils in Österreich.

INNSBRUCK

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Inge Dollinger: Die kirchlichen Zentralbauten in Tirol. – Michael Krapf: Die Baumeisterfamilie Gump. – Roswitha Preiss: Der Tittmoninger Bildhauer Johann Georg Itzfeldner (um 1705 – 1790). Ein Beitrag zum Salzburger Rokoko. – Gertrud Stein: Leo Putz, Leben und Werk. – Wolfram Wieser: Der Landschaftsmaler Josef Wopfner (1843 – 1927).

Neu begonnene Dissertationen

Josef Franckenstein: Baugeschichte der landesfürstlichen Burg Hasegg in Hall/Tirol.

SALZBURG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Kurt Holter wurde zum Honorarprofessor ernannt.

Assistent: Dr. Johannes Schnell.

Abgeschlossene Dissertationen

Gottfried Biedermann: Studien zur österreichischen Glasmalerei des 14. Jahrhunderts. Zum Oeuvre des sogenannten „Annaberger Meisters“. – Tassilo Maria Blittersdorff: Studien zum Frühwerk Annibale Carraccis.

Neu begonnene Dissertationen

Elfriede Czurda: Eugen Fromentins „Les maitres d'autrefois“. – Ronald Gobiet: Bernardino Parentino. – Elfgard Klenner: Schloß Leopoldskron. – Hildegard Kretschmer: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur englischen Landschaftsmalerei des 18. Jahrhunderts. – Karl Möseneder: Die Brunnen von Giovanni A. Montorsoli. – Geerd Westrum: Studien zur Orangerie des Barock.

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Die Professoren Gerhard Schmidt und Renate Wagner wurden zu Mitvorständen des Kunsthistorischen Institutes ernannt.

Dr. Konrad Oberhuber hat sich für mittlere und neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Irmgard Hutter: Die Homilien des Mönches Jakobus und ihre Illustrationen (Vat. gr. 1162 – Par. gr. 1208). – Koichi Koshi: Die Wiener „Histoire Universelle (Cod. 2576) unter Berücksichtigung der sogenannten Cotton-Genesis-Rezension. – Hellmut Lorenz: Studien zum architektonischen und architekturtheoretischen Werk L. B. Albertis. – Renate Mikula: Studien zu Hans Makart. – Annelie Roser-De Palma: Die Landschaftsmalerin Tina Blau. – Margarete Tschapka: Francesco Maria Richini (1584–1658) – Studien zur Raumarchitektur der Frühzeit. – Christl Wolf: Paul Troger. Zeichnungen und Graphik.

Neu begonnene Dissertationen

Mechthild Bentz: Funktion der Farbe bei Piero della Francesca. – Henriette Blankenhorn: Die Renaissancephase von Jörg Breu. – Hanna Brabetz: Malerei der Wiener Porzellan-Manufaktur 18./19. Jahrhundert. – Guido Friedl: Der Architekt Wilhelm v. Flattich. – Wolfram Helke: Stilistische Entwicklung der Kärntner Tafelmalerie im 15. Jahrhundert. – Renate Herzog: Die Architekturcodices „Opere diverse del Conte Francesco Harrach, 1811/12“ in der Sammlung Harrach, Rohrau. – Sigrid Kühnen: Aristide Maillol. Das druckgraphische Werk. – Rudolf Migacz: Landschaftsmalerei von Schuch. – Anna-Maria Schwarzenberg: Die „Palko“-Folge der Wiener Akademie und das Problem der Turquerien. – Ulrike Steiner: Max Klinger als Maler. – Daniela Tugendhat: Studien zu Hieronymus Bosch. – Charlotte Ziegler: Martinus Opifex, zeitliche Einordnung.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Klaus Becker: (Arbeitstitel) Industriebauten des 19. Jahrhunderts. – Dipl.-Ing. Bernd Ferstl: (Arbeitstitel) Schäden an Salzburger Altstadt Häusern. – Dipl.-Ing. Friedrich Ragette: (Arbeitstitel) Anonymer Wohnbau im Libanon. – Dipl.-Ing. Walter Schlegel: (Arbeitstitel) Die Ansitze im Pinzgau, Pongau und Lungau in Salzburg.

ZÜRICH

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Privatdozent Dr. Hans Rudolf Sennhauser wurde zum Assistenzprofessor für Kunst des Mittelalters gewählt.

Abgeschlossene Dissertationen

André Meyer: Der neugotisch-neuromanische Kirchenbau der Schweiz. – Franz Mosele: Die kubistische Bildsprache von P. Picasso, G. Braque und J. Gris unter besonderer Berücksichtigung der Farbe. – Werner Oechslin: Studien zum römischen Aufenthalt B. A. Vittones.

Neu begonnene Dissertationen

Hans Gmür: (Arbeitstitel) Der Barockaltar im Kanton Luzern. – Renate Keller: (geändert) Ikonologische Untersuchungen zur Rahmen-Bild-Beziehung im 16. Jahrhundert. – Hans Jörg Rieger: Die farbige Fassadengestaltung in der Architektur der Zwischenkriegsjahre 1918 – 1939. – Monika Schoeller von Holtzbrinck: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Struktur der Elemente in der Landschaftsdarstellung des 15. und 16. Jahrhunderts.

Aufgegebene Dissertationen

Annette Bühler: Der Architekt Bernhard Simon (1816 – 1907).

INSTITUT FÜR GESCHICHTE UND THEORIE DER ARCHITEKTUR
DER EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Arch. Georg Lavas: (geändert) Alt-griechischer Temenos, Baukörper und Raumbildung. Das Ideogramm der baulichen Gruppenorganisation. – Dipl.-Arch. Dieter Nievergelt: Die erste Hütte in der Sicht der großen Architekturtheoretiker. – Dipl.-Arch. Martin Steinmann: (geändert) Die Internationalen Kongresse für Neues Bauen.

GROSSBRITANNIEN

*Die Zusammenstellung der Themen ist wiederum dem Courtauld Institute zu danken; sie erfolgte aufgrund der von den kunsthistorischen Instituten der britischen Universitäten gelieferten Unterlagen und durch Auswertung der vom Institute of Historical Research der Londoner Universität in Liste 32, I + II, publizierten Themen der 1970 abgeschlossenen und 1971 in Arbeit befindlichen Dissertationen. Die dieser Liste entnommenen Angaben sind durch * vor dem Autorennamen gekennzeichnet. Die Namen der supervisors sind in Klammer hinter den Themen angegeben.*

BRISTOL

M. Litt. theses (neu begonnen)

J. H. Adams: Public patronage of painting 1840 – 1907, with special reference to the development of municipal galleries (Dr. M. Q. Smith). – J. S. Wilcox: The Development of the Christian Basilica in the IVth and Vth Centuries (Dr. M. Q. Smith).

CAMBRIDGE

Ph. D. theses (abgeschlossen)

* J. E. Reade: The design and decoration of neo-Assyrian public buildings (Joan M. Munn-Rankin). – * S. Settar: The Hoysala style of temple architecture and sculpture, eleventh to fourteenth centuries (Dr. F. R. Allchin).

Ph. D. thesis (Thema geändert)

Janet A. R. Huskinson: The representation and significance of pagan mythological figures in the art of the early Christian period to the death of Justinian (Prof. J. M. C. Toynbee).

DURHAM

M. A. thesis (neu begonnen)

R. A. Masson: Upper Floor Openings in Anglo-Saxon Churches.

EAST ANGLIA

Ph. D. thesis (abgeschlossen)

T. Fawcett: Art in English Provinces, 1800 – 1830 (Dr. J. Gage).

EDINBURGH

Ph. D. theses (neu begonnen)

Jean P. Campbell: A catalogue and assessment of the drawings of Sir David Wilkie (Prof. Talbot Rice). – J. Freeman: Landscape into Cityscape: the life and times of Thomas H. Mawson (1861 – 1934) (Dr. A. Rowan). – Al-Ghailani: Chinese elements in the decoration of the Baghdad minarets (Prof. Talbot Rice, Prof. Montgomery Watt). – J. Haldane: Islamic painting and manuscripts (Prof. Talbot Rice, Prof. Montgomery Watt).

Ph. D. thesis (Thema geändert)

Gillian Szekely: The Beginnings of Abstraction in America – Art and Theory in Alfred Stieglitz's New York Circle (I. Davies).

ESSEX

Ph. D. theses (neu begonnen)

S. Kaufmann: The Relationship between Theatrical Literature and Stage Design in Italy c. 1740 – 1790 (Prof. J. Rykwert). – J. McAdam: Sources of Russian Neo-Classicism (Prof. J. Rykwert).

LEEDS

Ph. D. thesis (abgeschlossen)

D. Linstrum: Sir Jeffrey Wyatville - Architect to the King (Prof. Noach).

M. Phil. thesis (abgeschlossen)

Alexandra F. Artley: Yorkshire Newspapers 1740 - 1800 as a source of art history (Prof. Noach).

M. Phil. theses (neu begonnen)

Gillian Cleaver: The Emergence of the Picturesque as a Distinct Landscape Genre 1760 - 1770 approx. (Prof. L. Gowing). - D. W. Smith: Jean Cocteau's work with particular reference to his films (J. Jones).

LEICESTER

M. A. thesis (neu begonnen)

Anthea Callen: Jean-Baptiste Faure (1830 - 1914). A Study of a Patron and Collector of the Impressionists and their Contemporaries, with a Catalogue of his collection (L. J. Herrmann).

LONDON

BIRKBECK COLLEGE

Ph. D. thesis (neu begonnen)

R. L. Liscombe: The life and architecture of William Wilkins, R. A. (Prof. P. Murray).

M. Phil. thesis (neu begonnen)

Mary Stewart: Juvarra. (Prof. P. Murray).

COURTAULD INSTITUTE OF ART

Ph. D. theses (abgeschlossen)

A. C. N. Borg: Architectural decoration of the Romanesque period in Provence (E. C. Hohler). - T. Friedman: James Gibbs (1682 - 1754) and the formation of his architectural style (Prof. P. Murray). - Karin M. Hartmann: Pietro Testa: the chronology of his work and the evolution of his style (Prof. Sir Anthony Blunt). - Priscilla Metcalf: The rise of James Knowles, Victorian architect and editor (Prof. Sir Nikolaus Pevsner). - S. A. Smith: Alfred Waterhouse (Prof. Sir Nikolaus Pevsner). - Margaret A. Stones: The illustration of the French prose Lancelot in Belgium, Flanders and Paris, 1250 - 1340 (Prof. J. D. A. Ross, E. C. Hohler). - P. M. Ward-Jackson: J. K. Huysmans, as critic and writer on the visual arts (Dr. A. Brookner, Dr. R. Baldick). - C. J. White: Rembrandt as an etcher (M. Kitson).

Ph. D. theses (Themen geändert)

D. Bindman: The artistic ideas of William Blake (Prof. Sir Anthony Blunt, M. Butlin). - * J. L. d'Iberville-Moreau: Robert de Cotte: his career as an architect and the organisation of the 'Service des Bâtiments' (Prof. Sir Anthony Blunt).

Ph. D. theses (neu begonnen)

Lindsay M. Errington: Social and religious themes in English art c. 1840 – 55 (A. Bowness). – J. D. McTavish: Giuseppe Salviati (Dr. J. Shearman, M. Hirst). – Catherine Williams: Ruskin's last works, c. 1870 – 1890 (with particular reference to the collection made for the guild of St. George (A. Bowness, M. Kitson).

M. Phil. thesis (Thema geändert)

* N. J. W. Taylor: Sir Edwin Lutyens: his early and middle years of practice (Prof. Sir Nikolaus Pevsner).

M. Phil. theses (neu begonnen)

J. A. Booth: Country-house architecture in Yorkshire circa 1630 to circa 1690 (Sir John Summerson). – Judith S. Chatfield: A Catalogue and Historical Survey of Florentine Street Tabernacles from the Dugento to c. 1600 (Dr. J. Shearman).

M. A. thesis (Thema geändert)

Audrey P. Tyndall: The interior decoration of houses in France c. 1600 – 1680 (Prof. Sir Anthony Blunt).

UNIVERSITY COLLEGE

Ph. D. thesis (neu begonnen)

J. Graham-Campbell: A study of silver penannular brooches of the Viking period in the light of the Skail Hoard (D. M. Wilson).

WARBURG INSTITUTE

Ph. D. thesis (abgeschlossen)

M. W. Evans: The personifications of the *Artes* from Martianus Capella up to the end of the fourteenth century (Prof. E. H. J. Gombrich, Prof. L. D. Ettlinger).

Ph. D. theses (neu begonnen)

C. G. Campbell: Studies in the formal sources of Rembrandt's figure compositions (Prof. E. H. J. Gombrich). – J. E. M. McGrath: Rubens' *Pompa introitus Ferdinandi* and the traditions of civic pageantry (Prof. E. H. J. Gombrich).

MANCHESTER

M. A. thesis (neu begonnen)

* J. N. Nicholson: Problems of the art of Urarto (Dr. C. A. Burney).

NEWCASTLE

Ph. D. thesis (neu begonnen)

* Joyce Kewley: Sculptured details on Roman-British altars (J. P. Gillam).

NOTTINGHAM

Ph. D. thesis (Thema geändert)

Penelope A. Dunford: The iconography of the life of St. John the Baptist in Tuscan Art before 1500 with observations on its Eastern origins (Prof. A. Smart).

Ph. D. theses (neu begonnen)

C. J. Bailey: The art of Moritz von Schwind and its relationship to German Romantic Literature (R. Pickvance). – J. Smedley: The influence of Michelangelo on the Renaissance development of pictorial form (Prof. A. Smart).

M. Phil. thesis (neu begonnen)

Jacqueline M. Humfrey: A study of costume and decorative ornament in Pre-Raphaelite painting and Art Nouveau 1848 – 1910 (R. Pickvance).

OXFORD

B. Litt. theses (neu begonnen)

C. R. J. Currie: Domestic architecture in north Berkshire and its social and economic background, c. 1350 – 1650 (Dr. W. A. Pantin). – V. E. Lee: J. L. David: his Role as Artist and Teacher between 1780 and 1825 (Prof. F. Haskell).

B. Litt. thesis (Thema geändert)

J. Hanna: The new art of William Morris: his contribution to the theory of environmental design and its influence (W. A. Allen).

Probationary B. Litt. theses (neu begonnen)

J. de Wit: Illuminated Manuscripts in Rouen during the 15th century (Dr. Delaissé). – R. Fleck: Byzantine Iconography (Father A. G. Mathew). – C. A. Fox: Nineteenth Century News Illustration (Prof. F. Haskell). – G. K. Marks: Late Nineteenth Century Art in France and England (Prof. F. Haskell). – M. Metzger: Taste for Italian Art amongst British Artists of the Eighteenth century and its influences (Prof. F. Haskell). – J. M. Robinson: James Wyatt (H. M. Colvin).

READING

M. Phil. theses (neu begonnen)

M. Darby: Owen Jones (P. Fitzgerald). – M. Kaufman: London town palaces 1630 – 1790 (Dr. K. Downes). – H. Tomlinson: The Board of Ordnance 1660 – 1800 (Dr. K. Downes, E. A. Smith).

SHEFFIELD

Ph. D. thesis (neu begonnen)

J. S. Allan: The Unknown Warrior (Architects of the Inter War Period) (Mr. Clough).

Ph. D. theses (Themen geändert)

J. Wilson: British Paint and Applied Decoration in the Nineteenth Century, with special reference to Architecture. – R. B. Wragg: Carr of York.

SUSSEX

M. Phil. theses (neu begonnen)

Gillian Jackson: Functional theory and ornamental practice in Early Victorian Architecture. – D. Mellor: Painting and Society in Britain 1939 – 1947.

M. A. theses (neu begonnen)

Barbara Burman: The artist as exhibitor 1850 – 1900 – an account of developments in the London Art Market. – Virginia Griffiths: The Ideology of the Poster and its changing Identity, an account of developments in England in the late 19th century.

YORK

M. Phil. theses (neu begonnen)

* J. T. Brighton: The post-Reformation in York: glass painters (Dr. P. Newton). – D. O'Connor: A study of the Nave windows of York Minster (Dr. P. Newton).

REZENSIONEN

EVA FRODL-KRAFT, *Die Glasmalerei. Entwicklung, Technik, Eigenart*. Verlag Anton Schroll & Co. Wien-München 1970. 140 S. mit zahlreichen Strichzeichnungen, 48 Abb. und 24 eingeklebten Farbtafeln.

Seit langem fehlte in der deutschsprachigen Literatur ein allgemeines, verständlich geschriebenes Buch über die Glasmalerei, über ihre Entwicklung, Technik und Eigenart. Wer sich hierüber informieren wollte, mußte im Grunde zurückgreifen auf die Darstellungen von H. Oidtmann (in: *Die Glasmalerei*, Köln 1892, bzw. in: *Die rheinischen Glasmalereien vom 12. bis zum 16. Jh., I*, Düsseldorf 1912) und von F. Geiges (in: *Der alte Fensterschmuck des Freiburger Münsters*, Freiburg i. Br. 1901) und zugleich die spärlichen Untersuchungen jüngerer und jüngsten Datums zu allgemeinen Problemen von H. Wentzel, E. Frodl-Kraft und G. Frenzel heranziehen. Was hingegen in den letzten Jahren an allgemeinverständlichen Büchern über Glasmalerei erschienen ist, gehörte mehr oder weniger in die Gattung jener zwiespältigen Publikationen, die schon von der Konzeption her weder den fachwissenschaftlichen noch den populärwissenschaftlichen Anforderungen gerecht werden, aber in Ermangelung von Besserem stets ihre Käufer und Leser finden.

Unter solchen Gesichtspunkten ist das hier zu besprechende Buch von E. Frodl-Kraft in der Tat ein Ereignis, und man wird kaum in der Annahme fehlgehen, daß es, obgleich von der Verfasserin selbst nur als Skizze bezeichnet, in seiner Gattung den Rang eines maßstabsetzenden Standardwerkes erlangen dürfte. Einmal weil hier eine der besten Sachkennerinnen die schwierige Aufgabe auf sich genommen hat, zu einem Zeitpunkt, da die Erörterung allgemeiner Probleme durch Einzeluntersuchungen ganz in den Hintergrund gerückt ist, eine zusammenfassende Darstellung des derzeitigen Erkenntnisstandes zu geben. Zum andern, weil die Verfasserin anlässlich der Besprechung eines anderen Glasmalereibuches (in: *Kunstchronik* 21, 1968, S. 333 – 345) recht grundsätzlich die Problematik allgemeinverständlicher Kunstbücher erörtert hat. Man war daher auf ihr Buch besonders gespannt und wird es nun auch an den dort aufgestellten Forderungen messen dürfen.

In der Gliederung und Darbietung des Stoffes verleugnet es nicht die Anregungen, welche die Verfasserin dem in der *Encyclopédie du Catholique au XX^e Siècle* erschie-